

Abschatz, Hans Assmann von: 27. Die Schöne Kröpffigte (1704)

- 1 Auff einem Stocke wächst/ was Spinn und Biene nährt/
- 2 Auff einer Wiese sucht der Ochse frischen Rasen/
- 3 Der Storch die giftige Schlang'/ ein Jagt-Hund seinen Ha-
- 4 sen:
- 5 Was der zu loben denckt/ scheint jenem tadlens werth.
- 6 Drum lache/ wenn dir auch dergleichen widerfährt/
- 7 Wenn man dein hohes Lob zu niedrig will begrasen/
- 8 Weil deiner Kähle Schnee zu hoch sey aufgeblasen.
- 9 Ich achte dich dadurch im wenigsten beschwert.
- 10 Ein ander suche Gifft/ ich will dein Honig klauben:
- 11 Wie mancher Seuffzer/ wie manch süßes Wort steckt hier!
- 12 Die schöne Venus ziehn ein paar gekröpffte Tauben/
- 13 Des vollen Halses Glantz ist ihre beste Zier.
- 14 Cupido/ wo ich darff dem Augenscheine glauben/
- 15 Hat seinen Blasebalg/ o schöne Kehl'/ in dir.

(Textopus: 27. Die Schöne Kröpffigte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1141>)